



## Die SDGs und die Rolle der Bildung

### Schlüssel zu Nachhaltigkeit und ‚global citizenship‘?

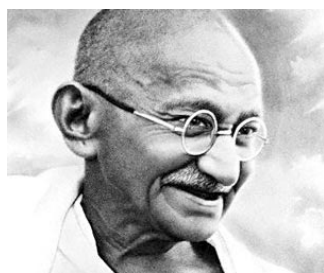
Dr. Steffen Bauer

„WeltWeitWissen 2016“ – Bundesweiter Kongress  
für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Eine Welt Netz NRW  
Gustav-Stresemann-Institut, Bonn  
14. April 2016



## Nachhaltige Entwicklung für alle?



„Earth provides enough to  
satisfy every man’s need  
but not every man’s greed.“

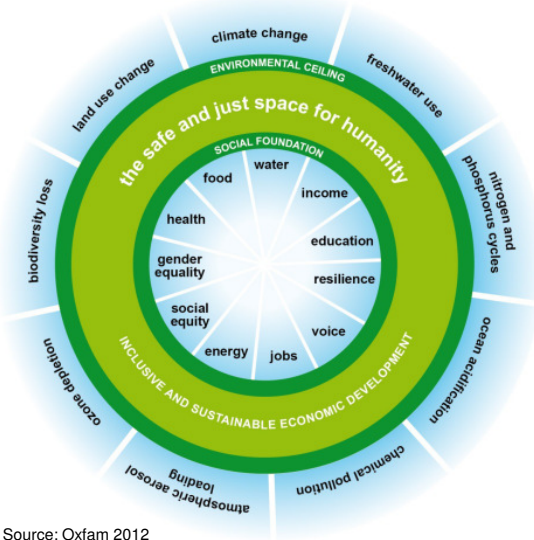
Mohandas Karamchand  
„Mahatma“ Gandhi

**Trifft dies noch zu (empirisch)...**

- ...in einer Welt mit bald 9 Milliarden Menschen?**
- ...angesichts der Trends globalen Ressourcenverbrauchs?**
- ...wachsender sozialer Ungleichheit, global wie national?**

**Moralisch: Wo hört Notwendigkeit auf, wo fängt Gier an?**

## Nachhaltige globale Entwicklung im Erdsystem?



Source: Oxfam 2012

© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

ökologisch begrenzter  
**„safe space“**  
 VS.  
 sozio-ökonomisch  
 definiertem  
**„just space“**

**Zwischenraum =  
 Landeplatz für  
 nachhaltige globale  
 Entwicklung**

## 2030 Agenda: „Transforming Our World“

### 1. Wo kommen wir her & wo stehen wir heute?

Bewertung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

### 2. Welchen Stellenwert hat Bildung für die SDGs?

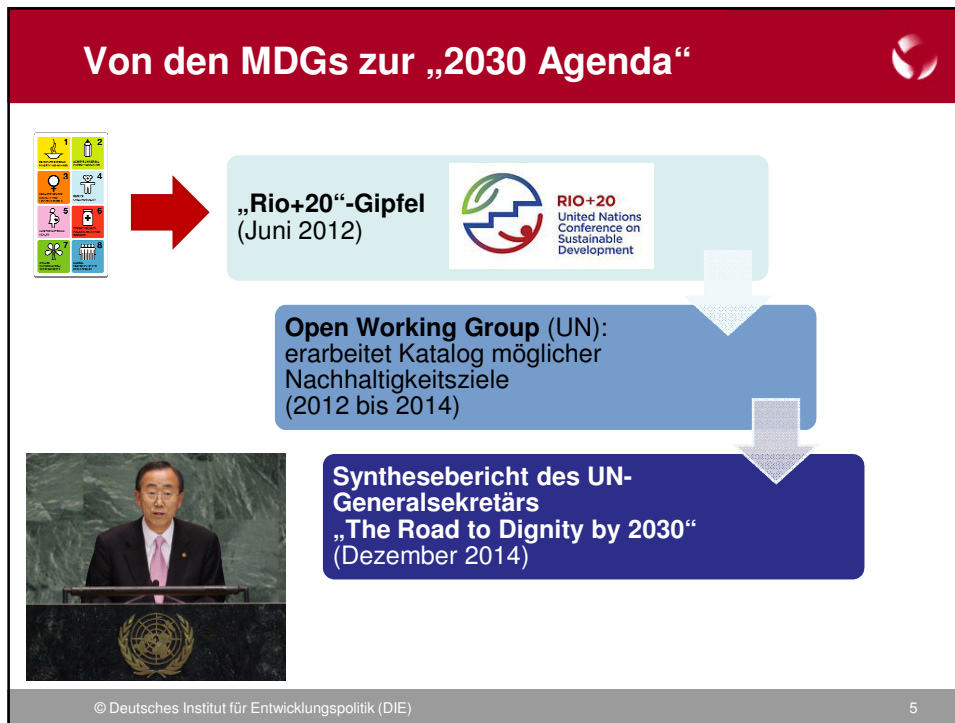
Bildung als Wegbereiter transformativer Politik

### 3. Was heißt das für und in Deutschland?

Bildung als Mehrebenen-Politik



© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)



## “Transforming Our World”



### ➤ Vier Kernelemente der

### „2030 Agenda für Nachhaltige Entwicklung“

- **Deklaration der Staats- und Regierungschefs:**  
betont u.a. Menschenrechte und Rio-Prinzipien (inkl. CBDR!)
- **Sustainable Development Goals**
- **Globale Partnerschaft für Entwicklung:**  
→ *means of implementation!*
- **Framework for Monitoring and Review:**  
Rolle des *High-level Political Forum (HLPF)*



## 17 Ziele nachhaltiger Entwicklung\*

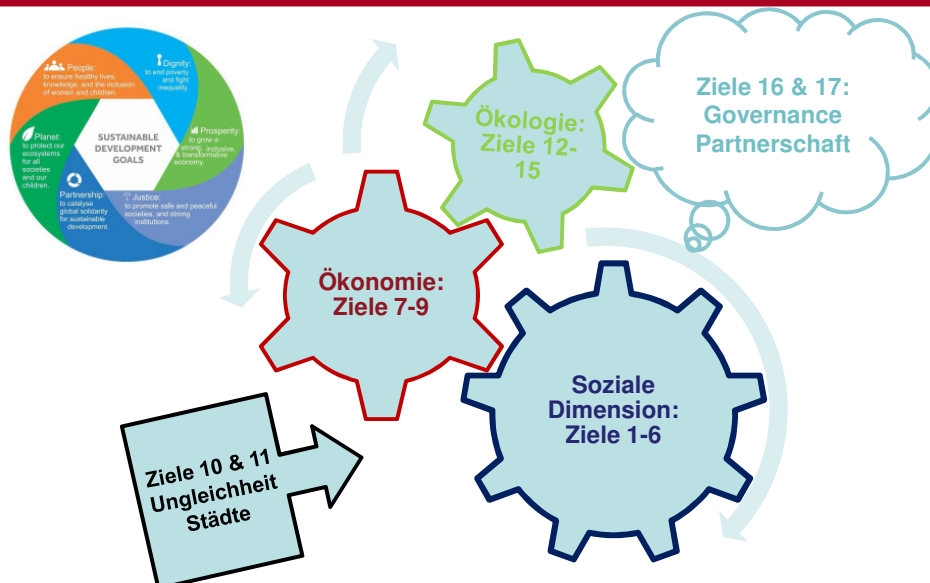


\*mit 169 Unterzielen (*targets*)

## “Transforming Our World”?

- **Echte Fortschritte: *eine* integrierte „2030 Agenda“!**
  - + holistischer Ansatz statt separater Armuts- und Nachhaltigkeitsagenda
  - + umfassender Zielkatalog mit 17 Zielen (169 Unterziele)
  - + definiert Prioritäten für die nächsten 1-2 Dekaden
  - + Universalität des Zielsystems: neue Qualität!
  - + Anerkennung regionaler, nationaler und subnationaler Unterschiede
  - + Anerkennung „planetarischer Grenzen“ nachhaltiger Entwicklung
  - + Fokus auf Ungleichheit („*leaving no one behind*“)
  - + nicht nur Ziele, sondern auch „*means of implementation*“
- **aber: kein Selbstläufer...**
  - Zahlen & Zeitlinien z.T. vage und wenig ambitioniert; Indikatorenfrage
  - Unverbindlichkeit der Ziele
  - finanzielle Mittel & politische Zuständigkeiten
  - Rechenschaftlichkeit: Review-Mechanism, Rolle des HLPF

## SDGs als integrierte Nachhaltigkeitsziele?



## Universalität der SDGs ist zentral!



© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

11

## Zentrale Herausforderung

### ➤ Universalität der SDGs für die Praxis übersetzen!

- wesentliche Voraussetzung für „global we“ und „global citizenship“
- aber: keine „one size fits all“-Lösungen  
→ nationale & subnationale Strategien erforderlich  
(z.B. deutsche Nachhaltigkeitsstrategie 2016)
- integrierte Ansätze nutzen:  
z.B. „**globales Lernen**“ + „**Bildung für Nachhaltigkeit**“
- Umsetzungskosten nicht externalisieren  
(i.e. zu Lasten anderer Nationen, globaler Güter)
- unterschiedliche Fähigkeiten und Verantwortlichkeiten,  
aber gemeinsame Ziele (international, aber auch regional & national)
  - z.B. Arbeits- und Lastenteilung innerhalb der EU (*Subsidiarität*)
  - z.B. Kompetenzen von Bund & Ländern (→ GG §§ 70-74)

© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

12

## Forschung und Bildung...



### ... sind die Basis für gesellschaftlichen Wandel!

- Schnittstellen zwischen der „öffentlichen Hand“, der Privatwirtschaft und der Zivilgesellschaft
- identifizieren, definieren & priorisieren gesellschaftliche Herausforderungen
- bestimmen die Dynamik von Kontinuität und strukturellem Wandel
- schaffen die Grundlagen aktiver gesellschaftlicher Teilhabe

### ... sind in Deutschland Ländersache!



© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

## „Big Five“: SDG-Prioritäten für Industrieländer



### Um transformativen Wandel zu erreichen, insbesondere:

13	Unverzöglich Maßnahmen gegen den <b>Klimawandel</b> und seine Folgen ergreifen
7	Den Zugang zu erschwinglicher, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer <b>Energie</b> für alle sicherstellen
12	Nachhaltige <b>Konsum- und Produktionsmuster</b> sicherstellen
14	<b>Ozeane, Meere</b> und <b>marine Ressourcen</b> im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen
10	<b>Ungleichheit</b> in und zwischen Ländern verringern

(nach Osborn et al. 2015)

© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

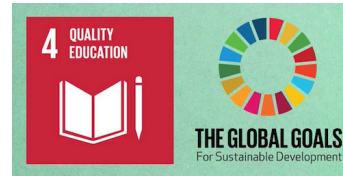
14

## SDG 4: Quality Education



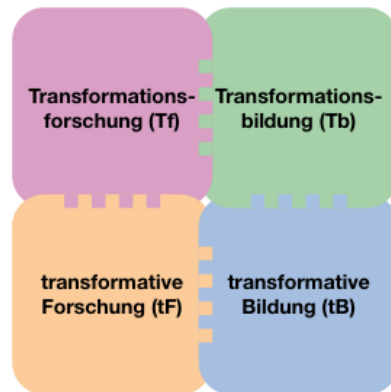
### Ensure inclusive and equitable quality education and promote lifelong learning opportunities for all

- **SDG 4, target 7:** "...ensure that all learners acquire the knowledge and **skills needed to promote sustainable development**, including, among others, through education for sustainable development and sustainable lifestyles, human rights, gender equality, promotion of a culture of peace and non-violence, global citizenship and appreciation of cultural diversity and of culture's contribution to sustainable development"



© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

## Das „transformative Quartett“ von Forschung und Bildung



**SDG 4:** Eine inklusive und gleichberechtigte hochwertige **Bildung** garantieren und Möglichkeiten lebenslangen Lernens fördern

**SDG 5: Geschlechtergleichstellung** erreichen und das Potenzial aller Frauen und Mädchen fördern

© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

16



## Das „transformative Quartett“ von Forschung und Bildung

**1. Transformationsforschung:**

- Historische und aktuelle Transformationsprozesse
- bestimmende Faktoren und kausale Relationen
- Anwendung auf politische Gestaltungsmöglichkeiten

**2. Transformative Forschung:**

- Innovationen in relevanten Sektoren
- z.B. die Erforschung alternativer Konsumstile
- technischen Neuerungen, z.B. Effizienztechnologien

**3. Transformationsbildung:**

- Übersetzt Erkenntnisse der Transformationsforschung
- reflektiert die Grundlagen transformativen Handelns

**4. Transformative Bildung:**

- fördert gesellschaftliches Verständnis für Handlungsoptionen und Lösungsansätze





© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE) 17


## 2030 Agenda in deutschen Bundesländern

**Aktuelle Querschnittsanalyse des DIE:**

- Nachhaltigkeitsstrategien von Bund & Ländern:**  
Kompetenzen und Schwerpunktsetzungen im Kontext der SDGs
- Internationale Zusammenarbeit der Länder:**  
entwicklungspolitische Leitlinien und Bezüge zu den SDGs

➤ **Zentrale Herausforderungen:**

- politisch hochrangige Unterstützung herstellen
- internationale Wirkungen berücksichtigen
- Komplementarität zum Bund sichern und nutzen
- Balance finden: alle SDGs relevant, aber landesspezifische Schwerpunkte → **Bildung!**



Quelle: C. Fischer & I. Scholz, DIE Discussion Paper 12/2015

© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

## Besondere Potenziale der Bundesländer

- Die Bundesländer sollten ihre Expertise im Bereich der **entwicklungspolitischen Inlandsarbeit** nutzen – im schulischen und im außerschulischen Bereich
- Die Kooperation für einen verstärkten **Wissens- und Technologietransfer** durch Unternehmen und Hochschulen sollte von den Bundesländern weiter stark gefördert werden




















Quelle: C. Fischer & I. Scholz, DIE Discussion Paper 12/2015

© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

## „Global We“ braucht gemeinsames Weltbild!

**Nachhaltige Weltgesellschaft braucht neues Weltbild!**

- **WBGU (2011): Neuer (globaler) Gesellschaftsvertrag:**
  - Kultur der Achtsamkeit (ökologische Verantwortung)
  - Kultur der Teilhabe (demokratische Verantwortung)
  - Kultur der Verpflichtung (Zukunftsverantwortung)
- **„Große Transformation“** hat bereits begonnen
  - aber ihr Ausgang ist offen!
  - es geht um das wie, nicht das ob der „Gestaltung des Wandels“
- **Bildung schafft die Grundlagen für Gestaltungsfähigkeit**

Transformations-  
Herzberg (TH)

Transformations-  
Lernberg (TL)


Transformations-  
Forschung (TF)

Transformations-  
Bildung (TB)

➔





© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

**d.i.e**   
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik German Development Institute

## Vielen Dank!

**Deutsches Institut für  
Entwicklungspolitik (DIE) /  
German Development Institute**  
Tulpenfeld 6  
D-53113 Bonn  
Telefon: +49 (0)228-949 27-0  
E-Mail: [DIE@die-gdi.de](mailto:DIE@die-gdi.de)  
[www.die-gdi.de](http://www.die-gdi.de)  
[www.facebook.com/DIE.Bonn](http://www.facebook.com/DIE.Bonn)

**UPON THE SUBJECT  
OF EDUCATION... I CAN  
ONLY SAY THAT I VIEW  
IT AS THE MOST  
IMPORTANT SUBJECT  
WHICH WE AS A PEOPLE  
MAY BE ENGAGED IN.  
ABRAHAM LINCOLN**

#GlobalGoals

© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE) 21